

Realitätsferne oder "Nicht meine Zuständigkeit"

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 11. Februar 2014, 13:52

Nun, dann beiss ich mal.

Erstens habe ich dir gesagt, dass du hier nicht in einer klassischen RPG-Szene bist. Deshalb brauchst du dich nicht wundern, wenn man in den von dir frequentierten MNs das Rollenspiel, wie du es siehst, nicht "beherrscht" oder dabei schlichtweg nicht mitmachen will (anders ist das geschilderte Verhalten nicht zu erklären - das interessiert den Innenminister oder wen schlicht einen Scheiss, was da gemacht wurde, das ist nicht das Standardverhalten, weshalb er es ignoriert. Deshalb ist der nicht in die MNs gekommen und Innenminister geworden, um nun solche Szenarien aufzulösen).

Bei den meisten MNs geht es um irgendwelche Wahlen und irgendwelches Pöstchen-an-sich-reissen, nur um dann nichts zu tun, wenn man das Pöstchen hat (ausser es vielleicht in die Signatur einzubauen). Aber es geht nicht darum, Rollenspiel im klassischen Sinn zu machen. (Man könnte auch sagen: hier ist man passiv, dort ist man aktiv, aber ich will keinen Shitstorm gegen mich auslösen.) Du wandelst in der MN-Szene im falschen Universum.

Zweitens finde ich, dass man irgendwelche MN-Internas nicht auf den Marktplatz zu werfen braucht. Wenn irgendwo in Schnitzelburg-Karottenstein zwei miteinander ein Problem haben, dann gehört das nicht hierher.

Und drittens: Ich bin übrigens selber ein grosser Fan der von dir propagierten Spielweise. Mach ein Forum auf und dann reissen wir zusammen was. Der Philippsbrief interessiert mich dabei nicht. Wenn ich ein paar Monate Spass hatte, ist das immer noch besser als in einer dieser langweiligen MNs - wo eh die meisten zu faul sind, um was Ordentliches zu machen oder Angst haben, an den bestehenden todlangweiligen und nicht funktionierenden Verhältnissen etwas zu ändern, nur um ja nicht ein Admin- oder Mod-Pöstchen zu verlieren - die Zeit abzusitzen.